



Torffreie Blumenerden

Mit dem passenden Mix blühen Terrasse und Balkon auch ohne Torf auf

Sie säen Blütenpflanzen für Bienen und Schmetterlinge und basteln Insektenhotels, setzen auf alte Obst- und Gemüsesorten und suchen nach Gießtipps, um Wasser zu sparen: Gärtnern und Naturschutz, das gehört für immer mehr Menschen untrennbar zusammen. Auch bei den Blumenerden spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Schon lange werden in vielen Blumenerden nachwachsende Rohstoffe wie Holzfasern, Rindenhumus, Kokos oder Substratkompost in unterschiedlich hohen Anteilen eingesetzt. Gänzlich torffreie Blumenerden hingegen sind im Sortiment noch relativ jung – kein Wunder, sie stellen die Substratproduzenten vor besondere Herausforderungen.

Torf – ein „unersetzlicher“ Rohstoff wird ersetzt

Nährstoffgehalt, Wasserspeichervermögen, pH-Wert, aus rein gartenbaulicher Sicht ist Torf der ideale Ausgangsstoff für Blumenerden, denn er lässt sich präzise den unterschiedlichen Ansprüchen verschiedenster Pflanzenarten anpassen. Darüber hinaus ist er auch langfristig strukturstabil und gibt den Pflanzenwurzeln sicheren Halt. Einen nachwachsenden Rohstoff, der all diese günstigen Eigenschaften in sich vereint, ohne Blumenerde zum Luxusprodukt zu machen, den gibt es bislang nicht.

Torffreie Erden – die Mischung macht's

Was es hingegen gibt, sind findige Köpfe, die über Jahre hinweg eine ganze Reihe nachwachsender Rohstoffe genau unter die Lupe nahmen, sie in den unterschiedlichsten Mischungen und in Kombination mit vielen verschiedenen Pflanzenarten testeten – bis sie schließlich erfolgreich waren. Viele der heute erhältlichen torffreien Substrate sind herkömmlichen Blumenerden in ihren positiven Eigenschaften nahezu ebenbürtig. Wer sichergehen möchte, ein solch hochwertiges Produkt zu erwerben, sollte nach Blumenerden mit dem RAL-Gütezeichen Ausschau halten, empfiehlt die *Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e.V.* Auch lohnt es sich insbesondere bei den torffreien und torfreduzierten Blumenerden, die Anwendungsempfehlungen hinsichtlich Nachdüngung und Gießverhalten auf der Verpackung zu studieren.

Geprüfte Qualität

Gütegesicherte Erden müssen eine optimale Nährstoffversorgung der Pflanzen und ein gutes Wasserspeichervermögen gewährleisten sowie frei von Unkrautsamen und pflanzenschädigenden Stoffen sein. Die regelmäßigen Kontrollen gewährleisten darüber hinaus aber auch eine gleichbleibende Produktqualität – ein Punkt, der insbesondere bei torffreien Erden lange Zeit problematisch war. Mit RAL-gütegesicherten torffreien Erden gehen Verbraucher auf Nummer sicher.



Torffreie Blumenerden

Mit dem passenden Mix blühen Terrasse und Balkon auch ohne Torf auf

Torffreie Erden für jeden Zweck

Konnten Verbraucher anfangs lediglich zwischen einigen wenigen Blumenerden wählen, wird die Produktpalette allmählich immer breiter. Torffreie Erden können je nach Zusammensetzung der Substratmischungen sehr unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, etwa was den Nährstoffgehalt angeht, den pH-Wert oder die Fähigkeit, Wasser zu speichern. In diesem Bereich lohnt es sich daher besonders, gezielt Produkte auszuwählen, die auf die jeweilige Pflanzenart abgestimmt sind, rät die *Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzen e.V.*